

presse

Deutsche Bahn AG muss Sicherheit zum Top-Thema machen

Zum Gespräch von Bahnchef Grube im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und zur Fertigstellung eines Ergebnisberichts zu den Ursachen der Betriebsstörung bei der Berliner S-Bahn erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Uwe Beckmeyer:

Die Deutsche Bahn AG bemüht sich um eine Verbesserung der Sicherheit im Schienenverkehr und um Aufklärung der Vorfälle bei der Berliner S-Bahn. Dies ist dem Besuch von Bahnchef Grube im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie dem Ergebnisbericht zu den Vorfällen bei der Berliner S-Bahn zu entnehmen. Dies ist auch notwendig aber allein nicht ausreichend.

Die Deutsche Bahn AG (DB AG) bemüht sich um eine Verbesserung der Sicherheit im Schienenverkehr und um Aufklärung der Vorfälle bei der Berliner S-Bahn. Dies ist dem Besuch von Bahnchef Grube im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie dem Ergebnisbericht zu den Vorfällen bei der Berliner S-Bahn zu entnehmen. Dies ist auch notwendig aber allein nicht ausreichend. Die Sicherheit der Fahrgäste im Schienenverkehr und der Anwohner an Bahnstrecken muss oberste Priorität haben.

Der Ergebnisbericht zu den Vorfällen bei der Berliner S-Bahn hat jedoch ergeben, dass das Missmanagement der Führung noch durch eine unzureichende sowie fehlerhafte externe und interne Auditierung verstärkt wurde. Organisationsmängel in der Fahrzeuginstandhaltung und das Fehlen einer funktionierenden Qualitätssicherung ist durch Auditierung nicht aufgedeckt

worden. Das Management verließ sich auf die fehlerhaften Ergebnisse der Auditierung und machte mit seiner rigiden Optimierungsstrategie munter weiter.

Es stellt sich die Frage, inwieweit Auditierungen und Revisionsberichte in anderen Sparten der DB AG ebenfalls fehlerhaft und unzuverlässig sind. Bleibt es bei der Berliner S-Bahn als negativer Einzelfall oder ist dies nur die Spitze des Eisberges im Gesamtkonzern? Die DB AG muss nun glaubhaft belegen, dass Auditierung und Zertifizierung der Qualität im Gesamtkonzern noch dem neusten wissenschaftlichen Stand erfolgt.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat einen Antrag zur Gewährleistung der Sicherheit im Schienenverkehr vorgelegt. Auf ihre Initiative hin findet im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung am 3. März 2010 ein Expertengespräch zum Thema "Sicherheit im Schienenverkehr" statt.